

Motorumbau beim Minitrix-Chassis mit Liliput Motor

Oft werden bzw. wurden Minitrix "Henschel Rangierlok"-Antriebe (oder welche der V36 bzw. V60) für H0e-Modelle verwendet. Die alten Motoren bedingen allerdings häufig unbefriedigende Fahreigenschaften, insbesondere was die Langsamfahrt betrifft. Wartung und Reparatur kommen als negativ-Faktoren manchmal dazu.

Mit Liliputs neuen U-Modellen ist nun ein Motor (Artikelnummer L41480-980-1) verfügbar, der leicht erhältlich, mit Schnecke und Schwungmasse ausgestattet und fast genau passend ist.

Der Umbau ist einfach und ein Bild sollte Erklärung genug sein.

Material: Minitrix-Chassis (auch ohne Motor), Liliput-Motor, dünne Kunststoff-Streifen (ca. 0,3mm)

Werkzeug: Feile, Schere/Messer, evtl. Fräser, LötKolben, Sekundenkleber, Filzstift, Klebeband

So geht's:

1. Der alte Motor wird gegebenenfalls durch entfernen der beiden Klammern ausgebaut, das Kabel gleich an der kleinen Platine abgelötet.
2. Der neue Motor wird probeweise eingesetzt und die Position der Schwungscheibe unterhalb derselben am Rahmen markiert.
3. Dieser wird dort entsprechend befeilt oder ausgefräst, damit die Scheibe frei drehen kann. Siehe Bild! Die Zahnräder sollten zum Schutz vor Spänen mit Klebeband abgedeckt werden.
4. Die Schnecke ist länger als die von Trix, daher klemmt sie in der Aufnahme. Mit einer Feile wird bei laufendem Motor der innerste Schneckengang verkleinert - Siehe Bild.
5. Damit der Motor waagrecht liegt, muss ein dünnes Plättchen zwischen ihm und dem Rahmen liegen. Beim Einkleben sparsam mit dem Kleber sein, um die Zahnräder nicht zu benetzen. Dann den Motor justieren und festkleben.
6. Um die genormte Fahrtrichtung zu erhalten, muss orange Motorkabel mit der Platine, das braune mit dem Rahmen verbunden werden.

Viel Spaß und Erfolg beim Umbauen und Rangieren!

